

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 12 (1962)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna von Zeneggen (Wallis)  
**Autor:** Sterzl, Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1042813>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## EIN BEITRAG ZUR SCHMETTERLINGSFAUNA VON ZENEGGEN (WALLIS)

Otto Sterzl

Unter dem Titel "Notes sur la Faune des Lépidoptères de Zeneggen" veröffentlichten Dr. W. SAUTER (Zürich) und E. DE BROS (Binningen) im Bulletin de la Murithienne, Société valaisanne des sciences naturelles", Band LXXVI, Seite 107-129, Jahrgang 1959, eine faunistische Arbeit über die Umgebung dieses Ortes, zu welcher die vorliegende Publikation einen Nachtrag bezw. eine Ergänzung bildet. Die beiden Autoren haben in diesem Gebiet während nur verhältnismässig kurzer Zeit, und zwar vom 19. - 25. Juli 1958, gesammelt. Mitverwertet haben sie die Sammelergebnisse, welche H. MALICKY, Wien, damals in Uzwil (St. Gallen) an 2 Tagen, am 31. 8. und 1. 9. 1959, durch Tag- und Lichtfang in der Umgebung dieses Ortes erzielte.

Angeregt durch obenerwähnte Arbeit, in welcher eine Anzahl interessanter Arten und Neufunde für die Schweiz besprochen werden, nahm ich in den Sommern 1960 und 1961 in der Zeit vom 2. 7. bis 3. 8. bzw. vom 25. 7. bis 13. 8. in Zeneggen Aufenthalt. Mein Hauptinteresse galt den Felsensteppen



rings um Zeneggen und dem Wege nach Burgen, der durch Wald und über Waldwiesen sowie an Felsensteppen vorbeiführt. In beiden Sommern betrieb ich auch mit grossem Eifer den Lichtfang mit einer "Mischlichtlampe", der ich ausgezeichnete Erfolge verdanke. Diese konnte ich im zweiten Sommer noch dadurch steigern, dass ich ein  $7m^2$  grosses Fangtuch verwendete.

Jeder Lepidopterologe hat schon die Erfahrung gemacht, dass bei der Verwendung einer Mischlichtlampe sich die Falter am Fangtuch oft ungemein wild benehmen, wodurch der Fang bezw. das sofortige Bemerken einzelner guter und interessanter Arten sehr erschwert wird. Auf dem  $7m^2$  grossen Tuch flogen zwar die Falter auch sehr stürmisch an, der Grossteil aber

beruhigte sich nach kurzer Zeit, und die Tiere blieben vielfach sogar ruhig sitzen, wodurch die "Auslese" bedeutend erleichtert wurde. Ein so grosses Tuch kann aber nur dort verwendet werden, wo zum Befestigen eine Hausmauer, eine Felswand oder Bäume zur Verfügung stehen. Im freien Gelände lässt es sich kaum so festmachen, dass es nicht schon beim leichtesten Wind stark schwankt, was den Fang sehr benachteiligt.

Leider beeinträchtigte im Sommer 1960 das schlechte Wetter - viel Regen mit jeweils starker Abkühlung - den Sammelerfolg sehr. Der Fang im Sommer 1961 war jedoch durch länger andauernde Schönwetterperioden begünstigt.

In dem nun folgenden speziellen Teil verwende ich dieselbe systematische Aufzählung der Arten, wie sie der Arbeit SAUTER's und DE BROS (im folgenden kurz S. und B. genannt) zugrundelag. Die Nomenklatur entspricht den bekannten internationalen Regeln. Bei den Heteroceren ("Micros" inbegriffen) handelt es sich, wenn nicht anders vermerkt, um Fänge an der Mischlichtlampe. Die Zahlen unmittelbar nach den Artnamen bezeichnen ihre Nummer im Werk von K. VORBRODT und J. MUELLER-RUTZ: "Die Schmetterlinge der Schweiz".

1. Liste der von mir gefangenen Arten die nicht von S. und B. angeführt sind

*Synchloe callidice* Esp. (12) Am 31.7.1960 bei Zeneggen ein tadelloses ♂ gefangen. Es dürfte sich um ein aus der Hochalpenregion zugeflogenes Stück handeln.

*Euchloe ausonia* Hb. (*simplonia* Frr.) ssp. *flavidior* Wheeler (14) Am 4.7. 1960 in Zeneggen beim Eingang in die Pension "Alpenblick" auf einem wilden Rosenstrauch sitzend gefangen.

*Anthocaris cardamines* L. (15) Anfangs Juli 1960 auf dem Wege nach Burgen einige defekte Stücke gefangen bzw. gesehen.

*Erebia melampus* Fuessl. (69) Am 25.7. und 30.7.1961 auf dem Wege nach Burgen 2 ♂ gefangen.

*Erebia mnestra* Hb. (73) Am 25.7.1961 auf dem Wege nach Burgen längs einer Felswand 2 ♂ gefangen. Auch bei dieser Art dürfte es sich um Exemplare handeln, die aus der Hochgebirgsregion zugeflogen sind.

*Erebia alberganus* Prun. (*ceto* Hb.) (76) Am 14.7. und 22.7.1960 gleichfalls auf dem Wege nach Burgen mehrere noch sammlungsfähige Stücke gefangen.

*Erebia montanus* Prun. (*goante* Esp.) (84) Am 25.7. und 30.7. 1961 auf dem Wege nach Burgen 4 ♂ erbeutet.

*Chortobius arcanius* L. ssp. *cephalus* Fourcroy (114) Am 25.7. und 30.7. 1961 auf einer Waldwiese längs des Weges nach Burgen gefangen.

*Vanessa atalanta* L. (36) Zwischen Zeneggen und Burgen gesehen.

*Nymphalis polychloros* L. ssp. *pulchrior* Vrty. (32) Am 29.7.1960 ein defektes ♂ gefangen.

*Nymphalis antiopa* L. ssp. *creta* Vrty. (33) Am 27.7. und 31.7.1961 unmittelbar bei Zeneggen erbeutet.

*Melitaea parthenie* Borkh. ssp. *micromelanica* Vrty. (47) Im Juli in Anzahl auf einer Wiese zwischen Zeneggen und Burgen.

*Heodes virgaureae* L. (128) Auf einer Wiese bei Burgen einige mehr oder weniger defekte Falter.

*Scolitantides orion* Pall. (144) Am 8.7.1960 ein ♂ auf der Felsensteppe bei Zeneggen.

*Meleageria meleager* Esp. (155) Am 3.8.1960 ein ♀ der Form *stevenii* Tr. zwischen Esch und Stalden auf der Felsensteppe gefangen. Ob die Falter der ssp. *alpiumclara* Vrty. angehören, wie die im Kauner-

- und Oetztal (Tirol) fliegenden, kann erst festgestellt werden, wenn eine grössere Anzahl von ♀ vorliegt.
- Lavatheria lavatherae* Esp. (176) Am 8.8.1961 ein ♂ auf der Felsensteppe unterhalb des Ortes.
- Acherontia atropos* L. (192) 5.8. 1961 ein sehr grosses ♀.
- Drepana binaria* Hfn. (251) 18.7.1960 1 ♂.
- Cerura bicuspidis* Bkh. (212) 18.7.1960 1 ♂.
- Lemonia taraxaci* Esp. (258) Ab 31.7.1961 bis zu meiner Abreise Mitte August kamen an jedem Leuchtabend ♂♂, mehr oder weniger zahlreich, an die Leinwand. Leider waren viele Tiere stark beschädigt.
- Pheosia tremula* Cl. (224) 28.7.1960 und 5.8.1961 je 1 ♂.
- Phalera bucephala* L. (240) 18.7.1960 1 ♂.
- Thaumetopoea pityocampa* Schiff. (246) 1.8.1961 1 frisches ♂.
- Leucoma salicis* L. (286) Häufig.
- Lymantria monacha* L. und f. *nigra* Frr. (288) (mehrzahl).
- Eilema lutarella* L. (1272) Einige Stücke.
- Atolmis rubricollis* L. (1277) 18.7.1960 2 ♂♂.
- Phragmatobia fuliginosa* L. (1283)
- Dysauxes ancilla* L. (1309) Diesen nicht allzu häufigen Falter fing ich in beiden Jahren vereinzelt bei Zeneggen. Etwas häufiger konnte ich ihn anfangs Juli 1961 bei Ausserberg feststellen.
- Bembecia hylaeiformis* Lasp. (1994) Am 1.8.1961 auf der Felsensteppe bei Zeneggen 1 ♂, welches auf blühenden Thymus sass, gefangen.
- Pyropteron empiformis* Esp. (2012) Am 25. Juli 1961 auf einer Wiese zwischen Zeneggen und Burgen 1 ♂, welches auch auf blühenden Thymus sass, gefangen.
- Euxoa recussa* Hb. (383) 31.7. und 3.8.1961
- Scotia vestigialis* Hfn. (394) Diese Art ist nur von wenigen Orten des Wallis und Graubünden bekannt geworden. Umso bemerkenswerter ist mein Fund in Zeneggen, wo ich 1 ♂ am 13.8.1961 am Licht fing.
- Ochropleura (Dichagyris) vallesiana* Bsd. (374) Nach VORBRODT gehört diese seltene und lokale Art fast nur der heissen Rhone-Ebene an. Mein Fund in 1400 m Höhe bei Zeneggen ist daher sehr bemerkenswert. Ich fing 2 ♂ und 1 ♀ am 8. August 1961 am Licht.
- Ochropleura (Ogygia) nigrescens* Höfner (376) 18.7.1960 1 ♂
- Eugnorisma depuncta* L. (346)
- Noctua janthina* Schiff. (316) 31.7. und 5.8.61 mehrere Exemplare.
- Epilecta linogrisea* Schiff. (315) 5.8.1961 1 ♂.
- Spaelotis senna* H.G. (321) 18.7.1960, 31.7. und 8.8.1961 je 1 Stück.
- Amathes (Anomogyna) rhaetica* Stgr. (334) 31.7. und 3.8.1961
- Amathes c-nigrum* L. (337)
- Polia bombycina* Hfn. (*advena* Schiff.) (409) vereinzelt.
- Mamestra glauca* Hb. (424) 16.7. und 18.7.1960 je 1 ♂.
- Mamestra oleracea* L. (416)
- Mamestra suasa* Schiff. (*dissimilis* Knoch.) (419)
- Mamestra pisi* L. (422)
- Mythimna ferrago* F. (*lithargyria* Esp.) (568)
- Mythimna sicula* Tr. ssp. *scirpi* Dup. (559) 3.8. und 5.8.1961 einige Ex.
- Bombycia viminalis* F. (447) 3.8. und 5.8.1961
- Apatele rumicis* L. (308)
- Apatele euphorbiae* Schiff. f. *montivaga* Gn. (305)
- Apamea maillardii* H.-G. (479) 1.8.1961 1 ♂.
- Phlogophora meticulosa* L. (534) 13.8.1961 1 ♂.
- Caradrina morpheus* Hfn. (583) 18.7.1960 1 ♂.
- Caradrina (Hymenodrina) terrea* Frr. (578) 1.8., 5.8. und 8.8.1961.

*Caradrina (Paradrina) selini* Bsd. (575) 18.7.1960 1 Exemplar.  
*Cosmia trapezina* L. (616)  
*Pyrrhia umbra* Hfn. (701) 18.7. und 28.7.1960 je 1 ♂.  
*Emmelia trabealis* Sc. (719) Am 30.7.1960 und am 5.8.1961 zwischen Zeneggen und Stalden gefangen.  
*Syngrapha interrogationis* L. (743) 31.7.1961, 1 Exemplar.  
*Catocala nupta* L. (757) Am 8.8.1961  
*Scoliopteryx libatrix* L. (720) 16.7.1960 1 ♂.  
*Lygephila craccae* F. (768) 5.8.1961 2 Exemplare.  
*Phytometra viridaria* Cl. (718) 18.7.1960 1 Exemplar.  
*Hypena obesalis* Tr. (786) 8.8. und 13.8.1961  
*Deuteronomos fuscantaria* Haw. (1135) 13.8.1961 1 ♂.  
*Crocallis elinguaria* L. (1144) 31.7., 5.8. und 13.8.1961  
*Semiothisa liturata* Cl. (1157) 1.8.1961 1 Exemplar.  
*Gnophos glauzinaria* Hb. (1203) In der Umgebung von Zeneggen mehrmals bei Tag, wie auch nachts an der Mischlichtlampe.  
Selidosema brunnearia Vill. (=ericetaria Vill.) (1230) Falter dieser Art fing ich bei Tag im Sonnenschein auf der Felsensteppe. Sie kamen aber auch abends zur Lampe. (Weitere Untersuchung der Artzugehörigkeit vorbehalten).  
*Philereme (Scotosia) transversata* Hfn. (rhamnata Schiff.) (930) 31.7.1961  
*Ortholita octodurensis* Favre. (901) 18.7.1960 und 3.8.1961. Einzelexemplare.  
*Minoa murinata* Sc. (903) Ganz vereinzelt sowohl bei Tag als auch an der Mischlichtlampe.  
*Lygris pyraliata* Schiff. (dotata L.) (936)  
*Epirrhoe hastulata* Hb. (luctuata Hb.) (1007) 18.7.1960 1 ♂.  
*Eulype montivagata* Dup. (927) 16.7., 17.7. und 28.7.1960, sowie am 1.8. 1961  
*Eupithecia pini* Retz. (=abietaria Goeze) (1042) Die Raupe dieser Art lebt in den Zapfen von Fichten und Tannen und da diese in der Umgebung Zeneggens Wälder bilden, war das Vorkommen dieses Falters zu erwarten. Er flog in beiden Jahren mehr oder weniger zahlreich fast jeden Abend an die Leinwand.  
*Scopula rubiginata* Hfn. (856) Mehrmals sowohl bei Tag als auch an der Lampe erbeutet.  
*Crambus perlellus* Sc. (1386) Sowohl durch Tag- als auch durch Lichtfang erbeutet.  
*Catoptria conchella* Schiff. (1394) Mehrmals sowohl auf der Felsensteppe als auch auf den Wiesen zwischen Zeneggen und Burgen gefangen.  
*Pempelia dilutella* Hb. (1439) 31.7.1961  
*Hypochlacia lignella* Hb. (1452) 18.7.1960 1 ♂.  
*Megasis rippertella* Z. (1457) 2.8.1961 1 Exemplar.  
*Nephopteryx rhenella* Zck. (1474) 5.8.1961 1 Exemplar.  
*Dioryctria abietella* Schiff. (1479) Zahlreich.  
*Herculia glaucinalis* L. (1506) Häufig.  
*Synaphe angustalis* Schiff. (1508) Mehrmals.  
*Diasemia litterata* Sc. (1555) 1.8.1961, 1 ♂.  
*Evergetis (Mesographe) forficalis* L. (1570) Sehr häufig.  
*Udea lutealis* Hb. (1572) Häufig.  
*Archips rosana* L. (1647) Nicht selten.  
*Archips sorbiana* Hb. (1648) Mehrmals.  
*Croesia bergmanniana* L. (1671) 5.7.1960 1 Exemplar.  
*Eana (Ablabia) argentana* Cl. (1684) Häufig.  
*Cnephasia chrysanthanea* Dup. (1686) Häufig.  
*Hedya salicella* L. (1748) 8.8.1961 1 Exemplar.

*Hedya atropunctana* Zett. (*dimidiana* Sodof.) (1760) 8.8.1961 1♂.  
*Apotomis betulaetana* Hw. (1754) 18.7.1960 und 1.8.1961 je 1 Exemplar.  
*Epiblema (Notocelia) incarnatana* Hb. (1860) 1.8.1961, 1♂.  
*Stenoptilia bipunctidactyla* Scop. (2032) Bei Tag auf der Felsensteppe gefangen.  
*Ethmia pusiella* Römer (2074) 13.8.1961 1 Exemplar.  
*Acompsia cinerella* Cl. (2181) 28.7.1960  
*Eupista laripennella* Zett. (2445) 1.8.1961, 1♂.

## 2. Bemerkungen über einige interessante Arten

*Melitaea deione* Geyer ssp. *berisali* Rühl (45) S. und B. erwähnen in ihrer Arbeit den Fang eines Männchens dieser Art bei Esch, einer Häuserrorte unterhalb Zeneggen. Ich konnte von dieser Art im Juli 1960 auf einer Wiese zwischen Zeneggen und Burgen und auf den Felsensteppen zwischen Esch und Stalden etliche Falter erbeuten.  
*Agrodiaetus damon* Schiff. (159) Die Falter dieser Art, die bei Zeneggen in Anzahl fliegen, gehören alle der von Dr. SCHAWERDA beschriebenen ssp. *ultramarina* an. Die meisten Stücke fallen durch die breite, schwarze Randbinde auf.  
*Procris geryon* Hb. (1315) 1960 konnte ich diese Art in etlichen Stücken fangen. Herrn Dr. W. SAUTER, Zürich, sei auch an dieser Stelle für die Genitaluntersuchungen herzlich gedankt. Leider aber befand sich unter den Stücken keine *Procris albanica* Nauf., welche von S. und B. im Jahre 1958 als neu für das Wallis bei Zeneggen entdeckt wurde.  
*Euterapia loudeti* Bsd. (702) Von dieser in der Schweiz seltenen Eule fing ich am 18. Juli 1960 ein ♂.  
*Caradrina (Paradrina) wullschlegeli* Püng. (576) Von dieser so seltenen Art konnte ich am 18.7.1960 ein etwas abgeflogenes ♂, dagegen am 21.7.1961 ein tadelloses ♂ am Licht erbeuten.  
*Autographa v-argenteum* Esp. (737) Während diese Art im Jahre 1960 in Zeneggen eine Seltenheit war, flog sie 1961 ziemlich häufig an die Leinwand.

In der relativ kurzen Zeit von 7 Wochen (auf 2 Sommer verteilt), welche ich in Zeneggen verbrachte, konnte ich für das ziemlich eng begrenzte Gebiet der Umgebung dieses Ortes im ganzen nicht weniger als 338 Arten feststellen, von denen 296 den Macro- und 42 den sog. Microlepidopteren angehören (S. und B.: 383 Arten, wovon 68 "Microlepidopteren") Von diesen 338 sind 103, die ich im speziellen Teil (1. Liste) registriert habe, in der Arbeit S. und B. nicht aufgeführt. Ohne Zweifel steigert sich diese Artenzahl bedeutend, wenn in der Umgebung von Zeneggen in den Frühjahrs- und Vorsommermonaten und vor allem während der Herbstzeit geforscht wird. Gewiss ist aber auch, dass in den Sommermonaten diese Liste durch Auffinden mancher neuen Arten noch erweitert werden kann.

Abschliessend sei den Herren Dipl. Ing. RUDOLF PINKER, Wien, für das Ueberprüfen bzw. Bestimmen einiger Noctuiden und Herrn Dr. JOSEF KLIMESCH, Linz, für das Bestimmen etlicher Microlepidopteren verbindlich gedankt.

Adresse des Verfassers: Otto Sterzl  
Lainzerstrasse 126  
Haus 2/3

W I E N 13, Oesterreich